

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Senioren leisten Besonderes!

Immer wieder erfahren wir von dem außergewöhnlichen Engagement der aktiven Ältergewordenen unserer Stadt.

So ist uns eine Familie mit Migrationshintergrund bekannt, deren jüngste Tochter schon seit Jahren von einer pensionierten Lehrerin, vermittelt über das Begegnungszentrum, Nachhilfe erhält und so ihre schulischen Leistungen erheblich verbessern konnte. Doch nicht genug, dass die Tochter Unterstützung erfährt, bei den wöchentlichen Besuchen wurde deutlich, dass auch die Mutter „Nachhilfe“ in der deutschen Sprache nötig hat. Diese freut sich nun, nach vielen Jahren in Ettlingen, über das Angebot auch selbst die Sprache ihrer neuen Heimat richtig zu lernen und erst dadurch die Chance zur vollständigen Integration zu erhalten.

Das Engagement unserer CDU Senioren-Union beschert der Stadt derzeit an verschiedensten Standorten neue Sitzbänke, die gerade auch die Älteren gerne für eine Rast nutzen.

Diese Beispiele zeigen uns, dass sowohl unser Begegnungszentrum mit ihren aktiven Senioren, als auch unsere Senioren-Union schon lange zu segensreichen Einrichtungen für viele Menschen unserer Stadt geworden sind. Ob Nachhilfe, Hundesitting, Taschengeldbörse, Computereinführung, Engagement für Seniorenthemen, oder einfach nur die wichtige Begegnung untereinander – unsere Senioren sind ein leuchtendes Beispiel, wie man selbstbestimmt und aktiv sein Alter gestalten kann.

Hierfür unser Dank und unsere höchste Anerkennung. Wir freuen uns, dass wiederum viele Mitbürger bereit waren, sich weiterhin oder ganz neu im Seniorenbeirat zu engagieren – die Stadt ist auf Menschen wie Sie angewiesen!

Elke Werner, Stadträtin und Ortsvorsteherin von Spessart

www.cdu-ettlingen.de



Albgaustadion im Sportpark "Baggerloch" soll zu neuem Leben erwachen

Hauptbestandteile des Albgaustadions sind der Rasenplatz, die Tartanbahn und die Tribüne mit darunterliegendem Tribünengebäude. Die Historie der Sportstätte beginnt 1953, als US-Soldaten der Rheinlandkaserne mit schwerem Gerät die Erdarbeiten ausführten.

Beim Rückbau einer Tribüne im Karlsruher Stadion *Honsellstraße* griffen die Ettlinger 1959 zu und bauten die Stahlkonstruktion im entstehenden Albgaustadion auf. Die Inbetriebnahme war 1961.

Nach einer Art Domröschenschlaf wurde durch Initiative von Albrecht Olbrecht – dem Urgestein der mittelbadischen Laufszene – die Arbeiten wieder aufgenommen. 1981 konnte das Ettlinger „Albgaustadion“ mit Aschenbahn und ca. 15.000 Plätzen feierlich eingeweiht werden. Der Zahn der Zeit nagt natürlich auch an Sportanlagen. Wegen Sicherheitsmängel ist die Benutzung der Tribüne seit 2008 durch den TÜV untersagt, die Rasenfläche ist sehr uneben und die Entwässerung der Tartanbahn funktioniert kaum noch.

Weder sind Voraussetzungen zur Abhaltung von Meisterschaften durch Vereine gegeben (u. a. keine benutzbare Tribüne), noch sind wettkampftaugliche Anlagen für den wichtigen Schulsport vorhanden.

Wir unterstützen die Überlegungen der Stadtverwaltung Ettlingen, in Absprache mit Vereinen und Schulen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten das Stadion in Abschnitten bedarfsgerecht zu sanieren. Für die SPD-Fraktion:

Peter Adrian, Ortschafts- und Gemeinderat Bruchhausen

Für Ettlingen
FE

- unabhängige Wählervereinigung -

www.fuer-ettlingen.de

Sibylla Radtour 2013 an

Christi Himmelfahrt

Auch dieses Jahr findet wieder die beliebte „Sibylla-Radtour“ am 9. Mai statt, organisiert von FE - Für Ettlingen in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

Die Tour führt vom Schloss Ettlingen zum Schloss Favorite Rastatt. Die Länge beträgt in etwa 45 km und ist bestens ausgeschildert. Die Teilnahme ist kostenlos. Gestartet wird zwischen 8:30 und 11:00 Uhr beim Schloss Ettlingen. Jeder Teilnehmer, der sich beim Start anmeldet, erhält nach der Tour eine Urkunde. Wer sich schon früh auf den Weg macht, kann am Himmelfahrtsgottesdienst um 10 Uhr im Schloss Favorite teilnehmen. Am Umkehrpunkt vor dem Schloss ist für Getränke und eine kleine Verpflegung gesorgt. Im Ziel vor dem Schloss Ettlingen gibt es Kaffee, Kuchen, Bratwurst und mehr. Außerdem erhalten Sie dort Lose für unsere Tombola. Der Erlös der Tombola und des Kuchenverkaufs fließt einem wohltätigen Zweck zu. Um 14 Uhr findet dann die Preisverleihung statt, bei der u.a. der jüngste Teilnehmer/die jüngste Teilnehmerin, der älteste Teilnehmer/die älteste Teilnehmerin, die größte Gruppe und die größte mitfahrende Familie geehrt werden. Motivieren Sie also Ihre Familie, Ihren Freundeskreis dazu, mit zu radeln.

Nun hoffen wir auf gutes Wetter und reichlich Teilnehmer! Daniela Adomeit



25 Jahre Landesgartenschau in Ettlingen

Einst krönender Abschluss der städtebaulich überzeugenden Altstadtsanierung, hat die Landesgartenschau 1988 Ettlingens Ruf als Perle zwischen Rhein und Schwarzwald begründet. Die Bündelung aller Kräfte der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft hat eine Aufbruchstimmung und Identifikation mit der eigenen Stadt erzeugt, die nicht nur das Festjahr trug. Die Anlage von zentralen Parks und Grünanlagen sowie umfangreiche Baumpflanzungen haben den Wohlgefühlcharakter der Stadt geprägt und bestimmen bis heute die Lebensqualität und die hohe Wohnraumnachfrage. Zum 25. Geburtstag hätten eigentlich, wie von uns beantragt, die Brücken über den Horbach saniert, die fehlenden Bäume am See und in der Schlossgartenstraße ersetzt und ein Café im Pavillon am See etabliert werden können. Aber im Rathaus werden seit Jahren andere Prioritäten gesetzt: Einerseits wird kostenintensiv mit Ettlingens besonderem Altstadt-Charme, eingebettet in viel Grün geworben - andererseits bestehen Tendenzen, unsere Parks und Grünflächen lediglich als zu entwickelnde Baulandreserven zu verstehen. So weigert sich die Mehrheit des Gemeinderats bis heute, den Horbachpark aus dem Flächennutzungsplan für Wohnbebauung zu streichen. Überlegungen zur Bebauung des Stadtgartens konnten vor Jahren gerade noch gestoppt werden. Kürzlich sollte das Berufsschulzentrum in den Gatschina-Park verlegt werden, (was letztlich nur durch Geldmangel beim Landkreis verhindert wurde) und aktuell gibt es Überlegungen zur Bebauung der Scheffelanlage. Der Antrag des früheren Leiters unseres Gartenbauamts alle zur Landesgartenschau gestalteten Ettlinger Parks unter Schutz zu stellen, wird leider bisher nur von unserer Fraktion unterstützt. Aber wir sind optimistisch, dass sich viele Ettlingerinnen und Ettlinger für den Erhalt ihres grünen Gürtels einsetzen werden und danken zum 25. Jubiläum der Landesgartenschau allen Visionären, Machern und Verteidigern dieser Ettlinger Erfolgsgeschichte.

Barbara Saebel

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN